

Dormagazin

Ausgabe September 2026

Das Stadt-Magazin



Leonie Herbertz –
Die Stimme Dormagens

Spiel, Satz, Sieg!

Clara Elise Elsner

Weidetiere Zons

Leben ist tierisch gut

Selbstverteidigung

Gewusst, wie es am besten klappt

Diskrete Vermarktung: Nicht jeder Verkauf gehört an die Öffentlichkeit

Viele Eigentümer möchten ihre Verkaufsabsichten bewusst nicht öffentlich machen. Keine privaten Bilder auf Immobilienportalen, kein Verkaufsschild vor der Tür und keine neugierigen Fragen aus der Nachbarschaft. Doch wenn die Immobilie nicht inseriert wird, stellt sich schnell die nächste Frage:

Wie lässt sich trotzdem der passende Käufer finden?

Genau hier kommt die Erfahrung eines professionellen Maklers ins Spiel. Laufenberg Immobilien kennt den regionalen Markt und verfügt über rund 33.000 Suchprofile von Kaufinteressenten. Darin sind konkrete Wünsche hinterlegt – von der bevorzugten Lage über Wohnfläche und Grundstücksgröße bis hin zu Zimmerzahl und Preisrahmen. Passt eine Immobilie zu den Vorstellungen eines Suchkunden, nehmen die Immobilienexperten gezielt Kontakt auf. Die Immobilie muss dafür zunächst weder auf einem Portal erscheinen noch öffentlich beworben werden. So bleibt der Verkauf diskret, während die Suche nach einem passenden Käufer aktiv vorangetrieben wird.

Der Eigentümer gibt den Rahmen vor

Wie sichtbar der Verkauf nach außen wird, entscheidet allein der Eigentümer. Die Immobilie kann vollständig ohne öffentliche Vermarktung angeboten werden. Möglich ist ebenso eine zurückhaltende Präsentation mit wenigen Eckdaten und einem neutralen Stockfoto, das keinen Rückschluss auf das konkrete Objekt zulässt. Auch bei der Ansprache potenzieller



Robert Schremmer, Filialleiter (r.), und Carola Westerheide, Marketingspezialistin (l.), von Laufenberg Immobilien entwickeln die passende Strategie für den individuellen Immobilienverkauf.

ler Käufer bleibt die Entscheidung beim Eigentümer. Welche Informationen werden weitergegeben? Welche Interessenten werden angesprochen? Wann soll ein persönlicher Kontakt entstehen? „Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung wissen wir, dass nicht jeder Immobilienverkauf nach demselben Muster funktioniert. Gerade bei einer diskreten Vermarktung kommt es darauf an, die passende Strategie für die jeweilige Immobilie und Situation zu entwickeln. Wir prüfen unsere rund 33.000 Suchprofile, sprechen passende Kaufinteressenten gezielt an und stimmen jeden weiteren Schritt mit dem Eigentümer ab. So verbinden wir eine gezielte Käufersuche mit der gewünschten Diskretion“, sagt Saskia Kipping, Geschäftsführerin von Laufenberg Immobilien.

Diskretion beginnt vor der Haustür

Doch diskrete Vermarktung endet nicht bei der Frage, wo eine Im-

moblie beworben wird. Sie zeigt sich auch in vielen kleinen Details.

Die Beratung kann telefonisch, zu Hause oder in einer der Filialen stattfinden. Auch bei Terminen vor Ort achtet das Unternehmen auf einen unauffälligen Auftritt. Die Mitarbeiter fahren bewusst Fahrzeuge ohne auffällige Maklerwerbung. So fällt in der Nachbarschaft nicht sofort auf, dass ein Immobilienverkauf bevorsteht.

Ein kleines Detail – und doch ein gutes Beispiel dafür, was Diskretion bei Laufenberg Immobilien tatsächlich bedeutet.

Professionelle Vermarktung durch Erfahrung & Marktkennntnis

Von der ersten Beratung bis zum Abschluss begleitet Laufenberg Immobilien den gesamten Verkaufsprozess. Die Immobilienexperten bringen ihre regionale Marktkennntnis ein, übernehmen die gezielte Ansprache potenzieller Käufer und beraten den Eigentümer bei jedem wei-

teren Schritt. Dabei geht es nicht darum, eine Immobilie möglichst schnell sichtbar zu machen. Es geht darum, die richtige Vermarktungsstrategie für die jeweilige Immobilie und persönliche Situation zu finden. Denn nicht jede Immobilie muss öffentlich angeboten werden, um einen passenden Käufer zu erreichen. Wer diskret verkaufen möchte, kann dennoch auf eine professionelle Vermarktung setzen. Diskretion und eine erfolgreiche Käufersuche schließen sich nicht aus. Entscheidend ist, die richtigen Käufer zu erreichen und genau dabei unterstützt Laufenberg Immobilien.

Kostenlose Wertermittlung



Kontakt

Filiale Dormagen

🏠 Frankenstraße 24

☎ 02133 975 988 0

✉ info@laufenberg-immobilien.de

🌐 www.laufenberg-immobilien.de

Laufenberg
IMMOBILIEN

Gezielte Käufersuche statt öffentlicher Vermarktung.

Wir prüfen über 33.000 Suchprofile auf passende Käufer.

Laufenberg Immobilien 🏠 Frankenstraße 24, Dormagen ☎ 02133 975 988 0

✉ info@laufenberg-immobilien.de 🌐 www.laufenberg-immobilien.de



Inhalt

Kurz & Knackig 4

Kopfhörer auf, Alltag aus – DJ Florian weiß, wie es geht7

Weidetiere leben tierisch gut!8

Spiel, Satz, Sieg – Clara Elise Elsner ist immer am Ball10

Leonie Herbertz – Die Stimme Dormagens12

littlemissbooki und die Welt der Bücher14

Eine Hochzeitszeremonie inmitten des Fjords16

Verteidigen können, wenn's drauf ankommt18

Kalimera! Griechenland zu Gast am „Leibniz“20

Vorhang auf – 35 Jahre Galerietheater Zons22

IMPRESSUM

Herausgeber: Druck + Verlag Josef Wegener GmbH
Römerstraße 18, 41539 Dormagen, Telefon 02133/256040
E-Mail: dormagazin@schaufenster-online.de

Verantwortlich für Anzeigen und Redaktion:

Verlagsleitung: Marc Jacobi

Redaktion: Amelie Vallbracht **Anzeigen:** Holger Pissowotzki

Satz, Layout und Anzeigen: studio93 GmbH, Neuss

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Düsseldorf

Titelfoto: Hannes Thun

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Urheberrechte liegen beim Verlag.

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Haben Sie manchmal auch das Gefühl, dass die Zeit rast? Seit drei Jahren darf ich nun schon das Dormagazin leiten und für Sie die schönsten Geschichten erzählen. Daher möchte ich gerne Danke sagen.

Im Hintergrund sorgen so viele großartige Menschen dafür, dass das Dormagazin zu dem wird, was es ist: Unser Grafikstudio studio93, meine Korrekturleser, meine Kollegen sowie meine Familie und meine Freunde. Ein weiterer Dank gilt unseren Anzeigenkunden, die uns größtenteils schon seit vielen Jahren die Treue halten und all den Menschen, die mir ihre persönliche Geschichte anvertraut haben. Und zuletzt natürlich ein herzliches Dankeschön an Sie, liebe Leserinnen und Leser, dass sie mir tolles Feedback geben und sich jedes Mal auf die neue Ausgabe freuen.



Nun genug gedankt, bevor ich noch ganz emotional werde! Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen. Tauchen Sie in inspirierende Geschichten ein und lernen Sie tolle Persönlichkeiten kennen.

Sie möchten gerne Teil der nächsten Ausgabe sein und ihre Story erzählen? Oder Sie möchten eine Anzeige schalten? Schreiben Sie mir per E-Mail an dormagazin@schaufenster-online.de. Ich freue mich von Ihnen zu lesen.

Herzlichst
Ihre Amelie Vallbracht

Streetlife Music Bar

BAYERISCHER ABEND

AM 2.10. IM STREETLIFE

18 Anno 62

FRISCHES FESTZELTBIER VOM FASS

KNUSPRIGE HAXEN

Die Musikkneipe mit ♥

Kölner Str. 45 · 41539 Dormagen

Streetlife – das Original

Anzeigen

GEORG & IADAROLA

AUTOFIT

Als Kfz-Meisterbetrieb bieten wir den Rundum-Sorglos-Service für Ihr Auto.

Besuchen Sie uns!

Autofit Georg & Iadarola
Bunsenstraße 15
41540 Dormagen

Tel. 0 21 33 - 60 416
www.autofit-dormagen.de
info@autofit-georg-iadarola.de

Kurz & Knackig

von Amelie Vallbracht

Mit dem Lastenrad nach Amsterdam

Im September brechen fünf Dormagener wieder mit dem Lastenrad nach Amsterdam auf. Ihr Ziel: nachhaltig und fair produzierte Schokolade mit dem Fahrrad 550 Kilometer bis nach Dormagen zu transportieren. Die Reise beginnt in Dormagen und führt zur Schokoladenmanufaktur Chocolatemakers im Amsterdamer Kakaohafen. Die dort hergestellte, sogenannte Segelschokolade wird anschließend per Fahrrad zurück nach Dormagen transportiert.

Die Kakaobohnen werden direkt von Bauernkooperativen in der

Dominikanischen Republik bezogen. Dort wächst der Kakao im Mischkulturanbau, was förderlich ist für fruchtbare Böden und eine größere Artenvielfalt. Der Kakao wird danach über dem Marktpreis eingekauft. Dadurch erhalten die Kakaobauern ein existenzsicherndes Einkommen. Von der Dominikanischen Republik gelangt der Kakao mit dem Segelschiff „Tres Hombres“ nach Amsterdam. In der solarbetriebenen Manufaktur werden die Kakaobohnen anschließend geröstet und zu Schokolade verarbeitet. Die Segelschokolade

ist unter anderem im Weltladen an der Kölner Straße 126 in der Innenstadt erhältlich.



Mit dem Lastenrad geht es nach Amsterdam und wieder zurück nach Dormagen.



Fotos (2): privat

Die Autorin

Monika Stephan ist seit vielen Jahren treue Leserin des Dormagazins. Sie schreibt gerne Gedichte und Kurzgeschichten, die sie regelmäßig mit unserer Redaktion teilt. Mit ihren Texten berührt Monika Stephan immer wieder die Herzen ihrer Leser. Die Themen sind oft sehr persönlich gewählt. Die Redaktion sagt herzlichen Dank für die Zusendung.



Fotos (2): privat

Intermezzo – Ein Gedicht von Monika Stephan

Blau war der Himmel, bis sie aufzogen und sich zeigten,
die dicken, dunklen Regenwolken.
Schwer vom Wasser beladen ergossen sie sich auf die Erde.

Dennoch bahnten die Strahlen der Sonne sich ihren Weg.
Sie spiegelten sich in den Wassertropfen auf den Blättern
der Bäume, ließen sie funkeln wie hochkarätige Diamanten.

Das Regenwasser versickerte im Erdreich.
Es tränkte die bunten Sommerblumen, die es gierig aufsogen.
Kleine Pfützen bildeten sich und luden die Vögel zum Baden ein.

Neugierige Regenwürmer streckten ihre Köpfe
aus der weichgewordenen Erde.
Der Regen wurde stärker, kühlte und reinigte den heißen Asphalt.

Er benetzte meine Haut, schenkte Frische.
Durch den Regen entstand ein Duft, süß und berauschend.
Er ließ mich wissen –

Es war Sommer!

Foto: av



Freundin
Gariela Schwarz-Lamche
malt zu den Gedichten
und Kurzgeschichten die
passenden Bilder.

Neues Projekt in München – Sebastian Janzen vor der Kamera

Foto: S.J. Content & Media



Sebastian Janzen (Mitte) beim Auf Streife-Dreh für die Folge „Nachbarin beobachtet merkwürdiges nächtliches Kirchenritual“.

Eigentlich hatte Sebastian Janzen zuletzt mit dem Gedanken abgeschlossen, dass seine Schauspielkarriere vorerst vorbei sein könnte. Der Schauspieler wirkte unter anderem in „Notruf“, „Notruf Hafenkante“, „Großstadtrevier“, „Barbara Salesch – Das Strafgericht“ sowie „Auf Streife – Die neuen Einsätze“ mit (wir berichteten). Mehrere Produktionen, an denen der junge Dormagener beteiligt war, gingen in eine Drehpause oder wurden eingestellt. Neue Projekte blieben aus. Nun gibt es für den 19-Jährigen Grund zur Hoffnung. Kürzlich stand er in München für eine neue TV-Produktion vor der Kamera. Welche Produktion genau dahintersteckt, darf Sebastian Janzen noch nicht verraten.

Trotz der bisherigen Erfahrungen war die Situation in den vergangenen Monaten für Sebastian Janzen nicht einfach. Die Schauspielbranche sei gerade für junge Darsteller schwer planbar. Produktionen können verschoben werden, Drehpläne ändern sich oder Projekte werden komplett beendet. „Man steckt sehr viel Zeit, Energie und Hoffnung in solche Projekte.

Wenn dann plötzlich eine Produktion nicht mehr weitergeht, ist das natürlich enttäuschend. Gleichzeitig darf man sich davon nicht komplett runterziehen lassen“, sagt er. Der Dreh in München fühlte sich deshalb für ihn wie ein kleiner Neustart an. „Ich bin mit einem ganz anderen Gefühl nach München gefahren, als ich es vielleicht noch vor ein paar Monaten erwartet hätte. Ich habe mich darauf gefreut, wieder am Set zu sein, neue Menschen kennenzulernen und vor allem wieder das zu machen, was mir unglaublich viel Spaß macht.“

Für den Dormagener steht eines fest: Er möchte die Chance nutzen und weiter an seiner Schauspielkarriere arbeiten. „Ich sehe das nicht als selbstverständlich an. Gerade weil ich zuletzt dachte, dass es vielleicht nicht mehr weitergeht, freue ich mich jetzt umso mehr.“ Dabei bleibt die Schauspielerei für ihn eine große Leidenschaft. Neben seiner Arbeit vor der Kamera engagiert sich der Dormagener auch sozial und ist in seiner Heimatstadt in verschiedenen Bereichen aktiv.

Anzeige

Wenn der Mensch
den Menschen braucht!

Bestattungen
HÜSGEN

Inh. Jessica Beitzel

Meisterbetrieb

Eigene Trauerhalle

Regelung digitaler Nachlass

Familientrauerbegleitung im Zinnoberhaus 

Dormagen, Goethestraße 3d

TEL: 02133 - 46571

E-Mail: info@bestattungen-huesgen.de

www.bestattungen-huesgen.de

VERKAUFEN KANN JEDER. GUT VERKAUFEN NICHT.

Eine Immobilie ins Internet zu stellen, ist noch keine Vermarktungsstrategie.

Ein erfolgreicher Verkauf beginnt mit der richtigen Bewertung, einer klaren Positionierung und einer Vermarktung, die genau die richtigen Käufer erreicht.

Dazu gehören professionelle Präsentation, qualifizierte Interessenten, konsequente Nachverfolgung und vor allem eines: starke Verhandlungen.

Denn am Ende zählt nicht, wie viele Besichtigungen stattgefunden haben. Es zählt das Ergebnis.

Sie denken über den Verkauf Ihrer Immobilie nach?
Dann sprechen Sie zuerst mit uns.

T: 02133 – 210 151 W: www.alexanderimmobilien.de



The *schoo* must go on!

**Besuchen Sie unseren
großen Show-Room
in Dormagen!**



**Wir machen Ihr Zuhause zur großen
Bühne und sorgen für den ganz
besonderen Auftritt Ihrer vier Wände.**

***schoo* GMBH**
MALERWERKSTÄTTE

Mathias-Giesen-Straße 27 · 41540 Dormagen
Telefon: 02133 - 43 48 7 · **Fax:** 02133 - 46 84 0
kontakt@schoogmbh.de · www.schoogmbh.de

Kopfhörer auf, Alltag aus – DJ Florian weiß, wie es geht

Ein Leben ohne Musik wäre für Florian Stroben vermutlich möglich, aber sinnlos. Aus seiner Leidenschaft hat sich ein echtes Hobby entwickelt. Am DJ-Pult sorgt der 18-Jährige stets für beste Stimmung auf der Tanzfläche.

Direkt nach dem Aufstehen macht Florian sich Musik an. Pro Woche hat er mindestens 1.500 Minuten verschiedenste Musikrichtungen auf den Ohren. „Musik war schon immer ein Teil von meinem Leben“, sagt der Zonser. An seiner Schule, dem Bettina-von-Arnim-Gymnasium, entdeckt er eine weitere Leidenschaft: das Technik-Team. „2023 übernahm ich dort die Leitung. Das verstärkte mein Interesse an Technik und musikalischer Gestaltung“, erinnert sich der Schüler an seine Anfänge. Gemeinsam mit Freunden mixt Florian Stroben verschiedene Lieder durcheinander, probiert sich aus und hat noch mehr Spaß an der Musik.

Neben der Liebe zur Musik schlägt das Herz des Zonsers auch für das Schützenwesen, das ihm praktisch in die Wiege gelegt wurde. „Als Mitglied der Tell Kompanie in der St. Hubertus Schützengesellschaft setze ich die Familientradition fort. Bereits mein Großvater Hubert Stotzem war langjähriges Mitglied, ebenso mein Onkel Sascha



Fotos (3): privat

Hinter seinem DJ-Pult sorgt Florian Stroben für die Stimmung auf der Tanzfläche.

Stotzem, der 2023/24 Zonser Schützenkönig war. Nicht zu vergessen mein Vater Jörg Stroben, der seit 2002 ebenfalls der Tell Kompanie angehört“, berichtet Florian Stroben. Die Zonser Schützen waren es letztendlich auch, die den Schüler ans DJ-Pult brachten.

Beim Hubertusball 2024 fiel der ursprünglich engagierte DJ aus und Ralf Stein, auch bekannt als „DJ Ralle“,



sprang ein. „Ralf fragte mich, ob ich nicht auch Lust hätte, mit ihm zusammen den Abend musikalisch zu begleiten. Das hat unheimlich viel Spaß gemacht und das Feedback der Schützen war sehr positiv“, so der Zonser. Daraufhin kam der Vorstand auf ihn zu und fragte, ob er zukünftig nicht öfters Vereinsveranstaltungen musikalisch begleiten wolle. Gesagt, getan. Florian

Stroben schaffte sich eigenes Equipment an und legt los.

Von da an geht es steil bergauf mit der musikalischen Karriere. Egal ob Hochzeit, Ball oder Party, Florian hat für jede Stimmung die passenden Songs auf Lager. Von Auftritt zu Auftritt sammelt der DJ immer mehr

Erfahrung, guckt sich Tricks bei Kollegen ab und vernetzt sich mit anderen Musikern. „Mit der Zeit lernt man

reich natürlich nahe. „Ich würde es jetzt nicht ausschließen, aber ich glaube, dass es erstmal nur ein Hobby bleibt. Nach meinem Abitur möchte ich gerne ein Studium im wirtschaftlichen Bereich machen. Ich kann mir aber auch eine Ausbildung im Handwerk gut vorstellen“, so der 18-Jährige. Fest steht, dass die Zukunft viel für den jungen DJ bereithalten wird – in jeder Hinsicht. – Amelie Vallbracht

Hier gibt's weitere Infos



Das Schützenwesen lässt sich für Florian sehr gut mit seinem Hobby DJing verbinden.

Weidetiere leben **tierisch** gut!



Für viele Tiere ist das Gelände der Weidetiere Zons so etwas wie ihr Seniorenheim. In der idyllischen Oase werden sie nochmal richtig von Anita Rose-Schrills und ihren fleißigen Helfern verwöhnt. Oftmals blühen sie sogar wieder richtig auf und haben dort noch einige schöne Jahre.



Fotos (6): Heiko Lissy

Gaby und Lilo gehen gerne zusammen auf Entdeckungstour.



Anita Rose-Schrills hat eine ganz besondere Bindung zu Ochse Emil.

Mit einem lauten „Muh“ wird Anita Rose-Schrills von Emil begrüßt, Nasenstupsen inklusive. Der stattliche Ochse nimmt mit seiner Gestalt sofort Raum ein, hat aber „das Gemüt eines Schoßhundes“, wie die Tierschützerin lachend erzählt. Er kam am 23. September 2016 in Zons auf die Welt. Seine Mutter Schneewittchen lebt ebenfalls in Zons. „Sie sollte damals mit dem Transporter nach Usbekistan gebracht werden, um dort ihr Kalb zur Welt zu bringen und dann geschlachtet zu werden. In einer Hau-Ruck-Aktion haben wir dies verhindert und konnten beiden ein neues Leben schenken.“ Emil ist insbesondere bei den kleinen Besuchern äußerst beliebt, da er das Streicheln, Kuscheln und Striegeln nur zu gerne genießt. „Er liebt Kinder abgöttisch. Da sieht man richtig die Herzchen in seinen Augen. Aber das beruht auf Gegenseitigkeit. Er ist eben unser kleiner Schatz“, freut sich die Zonserin.

Wer sich mit Anita Rose-Schrills unterhält, merkt schnell, dass sie so ziemlich alles für ihre tierischen Schützlinge tun würde. Angefangen

hat ihr Einsatz für den Tierschutz mit einer verwahrlosten Ziegenherde, die sie spontan bei sich aufgenommen hat. „Ich habe mir das ganze Wissen dann von der Pike auf angeeignet, den Tierarzt mit Fragen gelöchert und einfach immer weitergemacht.“ Seit 2008 ist sie 365 Tage im Jahr, 24 Stunden unermüdlich im Einsatz. „Im Grunde sind wir ein landwirtschaftlicher Betrieb. Die Gehege sind aus Bauzäunen gebaut, da wir keine festen Gebäude oder Zäune auf dem Gelände installieren dürfen. Wir haben kein Strom oder fließend Wasser, daher werden jede Woche um die 3.000 Liter mit einem Anhänger zur Anlage gebracht. Aber für das Glück der Tiere ist es uns das alles wert“, sagt die Tierschützerin. Unterstützt wird sie auch vom Tierschutzverein Neuss.

Denn jedes einzelne Tier hat seine ganz persönliche Geschichte. Wie zum Beispiel Miss Marple und Curtis. Die beiden wurden als sogenannte Microschweine in einer Hochhauswohnung gehalten – unter katastrophalen Zuständen. „Wir bekamen den



Emil und seine Mama Schneewittchen genießen die Sonnenstrahlen auf ihrer Weide in Zons.

Anruf: Sie müssen weg. Also haben wir die beiden abgeholt. Seelisch und körperlich hatten sie einiges mitgemacht. Heute sind sie zwei stattliche Schweine, die sich bei uns pudelwohl fühlen“, erzählt Anita Rose-Schrills.

Zu sehen, wie ihre Schützlinge aufblühen, ist für sie der Antrieb, immer weiterzumachen. Für nichts würde sie ihr Leben eintauschen wollen. „Ich brauche keinen Urlaub. Hier auf dem Gelände komme ich immer zur Ruhe, wenn ich es brauche“, sagt sie. Über fleißige Helfer oder Spenden freut sie sich trotzdem immer. Denn nur so geht es den Weidetieren tierisch gut.

– Amelie Vallbracht



Miss Marple war ein Microschwein.



Auch sonntags ruft die Arbeit im Stall. Für Anita Rose-Schrills kein Problem.

Weidetiere Zons – Lust zu unterstützen?

Wer aktiv oder finanziell unterstützen möchte, sei es als Pate für eins der Tiere oder mit einer Spende, schreibt über Facebook an „Weidetiere Zons“ oder per E-Mail an anita-rose-schrills@tsv-neuss.de. Spenden können unter Angabe des Verwendungszweck „Weidetiere“ entweder per Paypal (info@tsv-neuss.de) oder an folgendes Konto gesendet werden: Volksbank Erft E.G., IBAN: DE04 3706 9252 7042 9280 16

Anzeige

ALLE
SCHNÄPPCHEN
SOFORT
LIEFERBAR!

TOTALER RÄUMUNGS- VERKAUF

WEGEN UMBAU
UND RENOVIERUNG!

BERNSKÖTTER
POLSTERARENA

Filiale der Möbel Bernskötter GmbH • Lübecker Straße 3 • 41540 Dormagen • 02133-976740
Dienstag bis Samstag von 10 bis 19 Uhr • www.moebel-bernskoetter.de

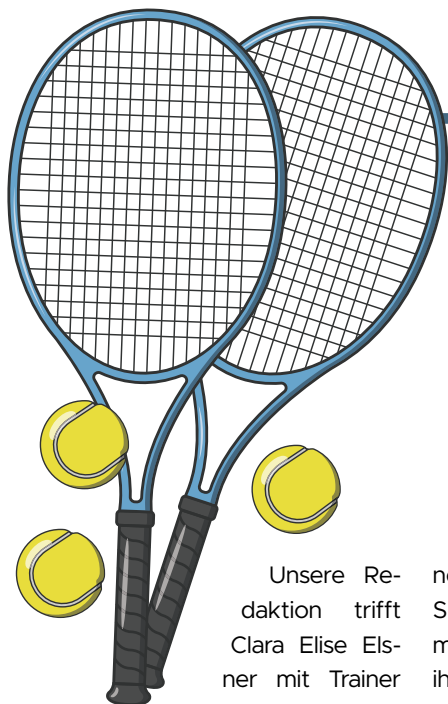
TOP
WEST

ALLE
AUSSTELLUNGS-
STÜCKE

BIS ZU
70%
REDUZIERT

Musterstücke stark reduziert.
Die Ware ist bereits
entsprechend
ausgezeichnet.

Spiel, Satz, Sieg – **Clara Elise Elsner** ist immer am Ball



Ranglistenplatz eins, Deutsche Meisterin, unzählige Turniersiege – Die Liste der Erfolge ist lang. Die Elfjährige zählt zu den besten deutschen Nachwuchsspielerinnen im Tennissport. In ihrem Verein, dem TC Dormagen, spricht man bereits von der kleinen Steffi Graf.

Unsere Redaktion trifft Clara Elise Elsner mit Trainer Max Gumz an einem sonnigen Morgen auf dem Tennisplatz. Fünf bis sechs Mal die Woche trainiert sie jeweils zwei bis vier Stunden. Schlagtraining, Technik, Strategien. Alles wird immer wieder geübt. Redakteurin Amelie Vallbracht hat es sich dabei nicht

nehmen lassen, selbst mal den Schläger in die Hand zu nehmen, musste aber schnell feststellen, dass ihre Gegnerin eindeutig die Hosen anhat. Kein Wunder, denn sie will ganz nach oben. Bereits mit vier Jahren startet sie ihre Tenniskarriere. Das Talent bekommt sie in die Wiege gelegt. Ihre Eltern Sabrina und Thomas Elsner sind selbst aktive Spieler. „Ich habe auch Fußball, Ballett, Reiten und Leichtathletik

ausprobiert, aber irgendwie bin ich immer wieder zum Tennis zurückgekommen“, berichtet die Elfjährige. Im Alter von sieben Jahren lernt sie Trainer Max Gumz kennen, der ihr Talent sofort erkennt und seitdem intensiv mit ihr arbeitet. Gemeinsam haben sie in den vergangenen Jahren unzählige Höhen und Tiefen bezwungen und sind zu einem tollen Team zusammengewachsen. Wer Clara beim Training beobachtet,



Anzeigen

Die Mehlkiste

... hat alles, was Sie zum Backen brauchen.

Brückenstraße 2-6 | 41516 Grevenbroich
Tel. 02181.227925

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15.00-18.00 Uhr
zusätzlich Mi 9.30-12.30 Uhr | Sa 9.00-12.00 Uhr

SCHLATTER

SONNENSCHUTZ. TECHNIK. DESIGN

Der Rollladen-Doc

ROLLLADEN • MARKISEN

- Reparaturdienst
- Einbruchschutz
- Zeituhren
- Markisen/Tücher
- Rollläden
- Motoren
- Rollos
- Jalousien
- Plissees

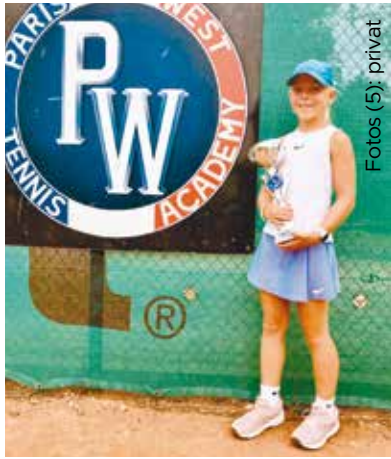
Dormagen • Mathias-Giesen-Str. 21 • Tel.: 0 21 33 - 21 01 07
oder 0151-63391932 • Termine nach Vereinbarung.
www.schlatter-sonnenschutz.de

merkt schnell, wie ehrgeizig sie ist. „Sie ist unglaublich diszipliniert. Aber ein Großteil unserer Arbeit ist auch der mentale Umgang mit Druck. Der Aspekt ist dabei unglaublich wichtig. Manchmal gibt es auch zum Beispiel Schulthemen, die belastend sein können. Dann setzen wir uns auch mal nur hin und sprechen über die Schule“, sagt Trainer Max Gumz. „Eigentlich würde ich ja am liebsten einfach nur Tennis spielen wollen, aber ich weiß, dass die anderen Dinge nun mal auch

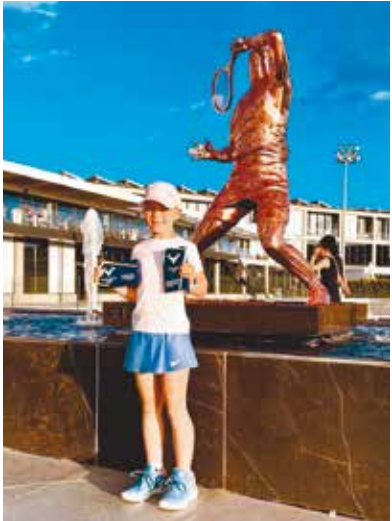
zum Training dazu gehören“, ergänzt das Tennis-Ass mit einem Schmunzeln. Neben den Trainingseinheiten beim TC Dormagen steht auch Training beim Tennisverband Mittelrhein in Köln auf dem Plan. Auch in der Schule, Clara besucht das Norbert Gymnasium-Knechtsteden, steht der Sport im Fokus. „Ich bin in der Sportklasse. Das ergänzt prima mein Tennistraining“, so die Sechstklässlerin. Die harte Arbeit zahlt sich aus. Ende Juli gewinnt Clara das Deutsche



Platz eins beim Deutschen Jüngsten-Turnier gehört Clara Elise Elsner.



In Frankreich nahm das Tennis-Ass 2024 am „Paris Bowl“ teil.



Clara Elise Elsner nach dem „Rafa Nadal Turnier“ auf der Insel Mallorca.



Mit sechs Jahren gewinnt die Deutsche Meisterin ihr erstes Turnier.

Jüngsten-Turnier in Lemgo und sichert sich damit den U11-Titel. „In der Altersklasse U11 werden noch keine offiziellen DM-Titel vergeben, aber eigentlich ist das wie ein Meistertitel“, erklärt der Trainer. Im Finalspiel gewinnt der Dormagener Tennisschwabe mit 6:2 und 6:1 gegen Lorina Vivian Dima vom TC Tachenberg aus dem Württembergischen Tennis-Bund. Mit diesem Erfolg führt sie nun die deutsche Rangliste in ihrer Altersklasse an. „Ein super schönes Gefühl“, schwärmt Clara.

Wer jetzt meint, dass die Sportlerin nun am Ziel ihrer Träume ist, hat die Rechnung ohne sie gemacht. „Nächstes Jahr fahre ich nach Griechenland zum IMG Future Stars. Dort treten die 24 besten Zwölfjährigen gegeneinander an. Das wird ein toller Wettbewerb“, freut sich Clara. Ihr ist bewusst, dass es bis dahin noch viel Arbeit ist, aber bei dem Talent wird sie alle Hürden meistern. Ganz nach dem Motto: Spiel, Satz, Sieg!
– Amelie Vallbracht

Anzeige

Ihre Brille ist unser Beruf, Ihr Sehen unsere Berufung.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie.

optik puzig
brillen & contactlinsen

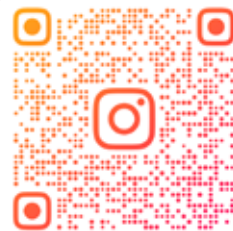
Kölner Straße 69 41539 Dormagen Tel. 02133 42007 info@optik-puzig www.optik-puzig.de

Leonie Herbertz – Die Stimme Dormagens

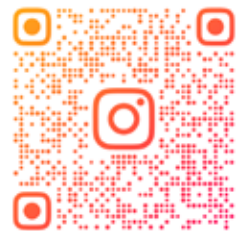
Foto: Max Zindel

Sanft, melodisch, einfühlsam bringt die Musikerin und Sängerin auf ihre ganz eigene, unverkennbare Art Songs zum Erklingen. Regelmäßig berührt die Dormagenerin Zuschauer bei Chorauftritten, aber auch in Köln bei Konzerten. Auch online hat sie sich eine Fangemeinde aufgebaut. Nun startet sie bald mit eigenen Liedern durch.

Hier geht es zu Instagram:



@LIEBELOELLE



@FRIDATHEDUO

Anzeige

Ihr Fachmann seit über 50 Jahren für alle Tiefbauarbeiten



- Kanal- und Straßenbau
- Kanal- und Hausanschlüsse
- Pflasterarbeiten
- Kellerisolierung
- Qualifiziertes Mitglied im Güteschutz Kanalbau



**PETER HARTMANN
TIEFBAU GMBH**

In der Birk 10 • 41542 Dormagen (Ückerath) • Tel. 0 21 33/9 02 79
kontakt@hartmann-tiefbau.de www.hartmann-tiefbau.de





Fotos (2): Hannes Thun

Am Mikrophon fühlt Leonie Herbertz sich wohl.

Künstlerisch, ästhetisch, melancholisch – das beschreibt die Sängerin perfekt.

Die Musik wurde Leonie Herbertz praktisch in die Wiege gelegt. „Ich glaube, ich konnte eher singen als sprechen. Eigentlich habe ich rund um die Uhr vor mich hin getrallert“, schmunzelt die Musikerin. Papa Horst Herbertz ist Musiklehrer im Ruhestand und Kantor sowie künstlerisch Leitender im Chorhaus St. Michael Dormagen und Mama Annette singt selbst im Chor. „Musik war eigentlich immer ein großer Bestandteil meines Lebens. Bereits im Kindergarten habe ich im Chor gesungen, mit fünf Jahren habe ich angefangen Cello zu lernen und auf dem Klavier geklimpert. Das wollte ich dann auch richtig lernen. Aber der Chor war irgendwie immer das, wo es mich am meisten hingezogen hat. In der Grundschule ging es dann richtig mit dem Singen los“, erinnert sich die 25-Jährige an ihre Anfänge. Schon in ihrer Schulzeit am Norbert Gymnasium-Knechtsteden schreibt sie eigene Songs, aber erstmal nur für sich. Nach dem Abitur 2019 studiert Leonie Herbertz zunächst Musik auf Lehramt an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln mit dem Hauptfach „Gesang, Jazz, Rock, Pop“. „Ich habe 2019 den Jugendchor im Chorhaus Dormagen übernommen und dabei gemerkt, dass ich eigentlich nur Musik machen möchte. Da-

her habe ich mein Studienfach gewechselt und meinen Abschluss in elementarer Musikpädagogik gemacht“, berichtet sie.

Ihre Studienzeit beschreibt Leonie Herbertz als prägend. Im Hochschulchor sammelt sie neue Erfahrungen, lernt Gleichgesinnte kennen und musiziert mit ihnen gemeinsam. „Die Kölner Musik-Bubble ist toll. Ich durfte in den vergangenen Jahren so viele großartige Leute kennenlernen und liebe es, wie sich alle gegenseitig unterstützen“, schwärmt die Chorleiterin. Mit Freundin Ornella Tobar Gaete gründet Leonie Herbertz das Duo „FRIDA“, benannt nach ihrer Hündin Frida. Im Dezember 2025 erschien ihre erste Single „Running“. Weitere Songs sind bereits in Planung. Auch als Solokünstlerin möchte Leonie Herbertz jetzt loslegen. „Während ich mit ‚FRIDA‘ englische Musik mache, werden meine eigenen Songs auf Deutsch sein. Englisch finde ich zwar melodischer, aber deutschsprachige Lieder sind irgendwie ehrlicher und können mehr berühren“, findet die Musikerin.

Neben ihren musikalischen Projekten wird die Dormagenerin immer dem Chorhaus verbunden bleiben. „Ich liebe die Gemeinschaft, die wir bei Tonart, aber auch allgemein im Chorhaus haben. Da-

durch sind schon so viele Freundschaften entstanden. Das zeigt mir wieder, dass Musik einfach verbindet“, erzählt die Chorleiterin. Aber auch die Arbeit mit dem Jugendchor macht ihr viel Spaß: „Es ist so schön zu sehen, wie die Kids durch das Singen so viel Selbstbewusstsein bekommen.“

Schon jetzt freut sich die Dormagenerin auf die nächsten Chorauftritte, aber auch Soloauftritte sind schon in Planung. An Bühnenerfahrung mangelt es der 25-Jährigen jedenfalls nicht. Sie trat bereits in der Philharmonie Köln und beim „Christopher Street Day“ in der Domstadt auf. 2024 begeisterte sie ein Millionenpublikum bei der bekannten Fernsehshow „The Voice of Germany“. Ihr Traum wäre ein Auftritt im Tanzbrunnen Köln. Wer weiß, vielleicht wird er schon bald Wirklichkeit? „Jetzt, wo ich mit meinem Studium fertig bin, kann ich mich voll und ganz auf die Musik konzentrieren. Ich habe schon ganz viele Ideen im Kopf – egal, ob im Chorbereich, bei der musikalischen Früherziehung oder Workshops, die ich auch noch anbiete“, freut sich Leonie Herbertz. Nicht zu vergessen, die eigene Musik, die ganz bald veröffentlicht wird. Da kommt noch ganz viel, denn ihre Stimme berührt, bleibt in Erinnerung und hinterlässt Gänsehaut!

– Amelie Vallbracht

Anzeige

UBIER 2
KOSMETIK

Inh. Udo Bünz

Kosmetik
Augenbrauen und Wimpern
Depilation
Maniküre • Pediküre
Make Up

Ublerstraße 2 | 41539 Dormagen
Telefon: 0 2133 | 400 2 666 • www.ubier2kosmetik.de

STICKEREI

HEIKE BÜNZ

Und der Faden läuft
und läuft...

41539 Dormagen • Ublerstraße 2
Tel. 0 21 33 - 530 999

**UMBAU-, AUSBAU-,
REPARATURARBEITEN
KELLERABDICHTUNGEN
ALTBAUSANIERUNGEN
BADSANIERUNGEN
ABBRUCHARBEITEN
PFLASTERARBEITEN
MAURERARBEITEN**

0 21 33 - 262 11 70

BAUAUSFÜHRUNGEN

seit 1921

www.udobünz.de

littlemissbooki und die Welt der Bücher

Fotos (2); privat



Michelle Menzen teilt online ihre Leidenschaft für Bücher – mit Erfolg.



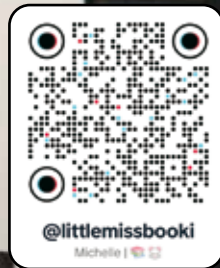
In den Sozialen Medien teilt Michelle Menzen mit tausenden Followern ihre Leidenschaft für das Lesen – Booktok heißt die Bubble für Bücherliebhaber.

Neben Rezensionen und Hauls dreht die Content Creatorin auch lustige Videos. Kürzlich stand das erste Bloggertreffen live und in Farbe an.

Michelle Menzens Herz schlägt schon im Teenageralter für Bücher. Stundenlang konnte sie es sich auf dem Sofa gemütlich machen und insbesondere in Fantasygeschichten endlos verlieren. Das ändert sich im Alter von 20 Jahren als ihr Pferd zu ihr kommt. „Da hatte ich dann keine Zeit mehr zum Lesen“, schmunzelt die Delhovenerin. Als sie ihr Pferd nach einigen Jahren einschlafen lassen musste, entdeckt sie ihre alte Liebe wieder, wie sie sagt. „Ich hatte plötzlich wieder viel Zeit, weil ich nicht mehr jeden Tag im Stall war. Da habe ich mir

dann ein Buch gekauft und war sofort wieder Feuer und Flamme.“

Durch Zufall findet sie auf der Plattform TikTok das sogenannte Booktok. Dort laden Bücherfans Videos zu ihren liebsten Geschichten hoch, zeigen die Neuerscheinungen und laden zum gemeinsamen Austausch ein. „Da dachte ich mir: Das wäre doch auch was für mich“, erzählt Michelle Menzen. Gesagt, getan. Im April lädt sie ihr erstes Video hoch – mit Erfolg. Innerhalb von fünf Monaten wächst ihre Community auf über 2.500 Follower. „Ich hatte wahrscheinlich auch viel Glück, dass



Anzeige

Was kostet Ihre Solaranlage wirklich?



Beispielrechnung für ein Einfamilienhaus

Leistung: 10 kWp
Stromspeicher: 10 kWh
Jahresertrag: ca. 9.866 kWh
Ihr Verbrauch: ca. 4500 kWh
Eigenverbrauch: ca. 3165 kWh
Ersparnis: bis ca. 1486€ pro Jahr
Stromgestehungskosten: ca. 0,07€

Komplettpreis mit deutschem Garantiegeber
ab 12.970 €*

inkl. Planung, Material, Montage, Inbetriebnahme & Anmeldung



**Schütz
SOLAR**

Borsigstraße 7 · 41541 Dormagen
Tel.: 02133 – 5389 522
anfrage@schuetz-solar.de
www.schuetz-solar.de

*Kalkulation unter bestimmten Voraussetzungen (Dachform, Lage, Verbrauch etc.)

ich so schnell gewachsen bin. Das ist nicht selbstverständlich, denn man ist als Content Creatorin schon abhängig vom Algorithmus“, berichtet die 28-Jährige. Besonders ihr Format „Booki in Therapie“ kommt gut an. „Ich habe mich irgendwann gefragt, wie es wohl wäre, wenn Bücherfans in Therapie wären. Daraus sind dann einige lustige Szenen entstanden. Aber auch Hauls sind sehr beliebt. Die Leute wollen immer sehen, was ich an Büchern gekauft habe. Für Viele dienen die Videos auch einfach der Inspiration“, erzählt die Bloggerin. Besonders wichtig ist Michelle Menzen dabei der respektvolle Austausch mit ihrer Community: „Gerade, wenn man Rezensionen oder Empfehlungen teilt, können die Meinungen schon mal auseinander gehen. Daher sage ich immer, wenn ich etwas Negatives über ein Buch sage, auch dazu, dass das nur mein persönliches Empfinden ist. Das ist mir wichtig. Ebenso, dass ich authentisch bin.“ In der Regel gehe es aber einfach darum, dass man seine Leidenschaft teilen kann, denn Lesen sei eben eigentlich ein einsames Hobby, lacht die Bloggerin.

Für Michelle Menzen ist das Hobby und das Bloggen mittlerweile zu einer großen Bereicherung geworden. „Dadurch wurde mir so Vieles ermöglicht. Ich durfte mit tollen Autoren zusammenarbeiten, einige Bücher vorab lesen und Gleichgesinnte kennenlernen. Seit Kurzem gibt es bei der Mayersche in der Dormagener Innenstadt sogar einen Bloggertisch von mir. Auch ältere Leute, die auf den ersten Blick vielleicht nicht meine Zielgruppe sind, haben schon nach dem Tisch gefragt. Das find ich richtig cool“, erzählt die Delhovenerin nicht ohne Stolz. Dort fand am vergangenen Wochenende erstmals ein Bloggertreffen statt. „Ich freue mich, dass wir Bücherliebhaber dort unsere Leidenschaft teilen konnten. Besonders gefreut habe ich mich, dass auch Leute dabei waren, die mit Social Media nicht so viel zu tun haben. Das war ein richtig gelungener Tag“, schwärmt sie. Als nächstes steht für Michelle Menzen im Oktober die Frankfurter Buchmesse auf dem Plan. Bis dahin wird sie ihre Bücherwürmer aber weiterhin fleißig mit Videos versorgen.

– Amelie Vallbracht



Der Bloggertisch von littlemissbooki findet großen Anklang.



Anzeige



Hintergrund mit KI umgesetzt

Werde auch Neusparer und mach mehr aus deinem Geld – mit smarten Produkten, einfachen Online-Tools und unserer individuellen Beratung.



Jetzt Serie streamen und alle Infos zum neuen Sparen entdecken: sparkasse.de/neues-sparen

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Neuss

Eine **Hochzeitszeremonie** inmitten des **Fjords**

Fotos (5): privat

Atemberaubende Fjord-Landschaften, endlose Weite und absolute Stille: Norwegen zieht so ziemlich jeden Naturliebhaber in seinen Bann. Wer einmal dort war, kommt wieder. So auch Christine und Magnus Marks. Das Paar hat auf seiner jüngsten Reise in Njardarheimr etwas Einmaliges erleben dürfen.



Mit Trommeln geht es durch das Wikingerdorf zur Hochzeitszeremonie.

Angefangen hat die große Liebe zu den Wikingern mit dem Besuch eines Mittelaltermarktes. Seitdem sind sie mehrmals im Jahr auf Märkten in ganz Deutschland unterwegs, um Teil des Lagerlebens zu sein. Dafür zeigen sie auf authentische Art und Weise, wie das Leben damals wohl ausgesehen haben mag. „Wir haben uns über die Jahre hinweg immer mehr Wissen angeeignet, über die Geschichte der Wikingers recherchiert und auch Vieles ausprobiert. Dabei sind wir auch mehrmals in Norwegen unterwegs gewesen“, erzählt Christine Marks.

Da ist es auch kaum verwunderlich, dass die standesamtliche Hochzeit im Mai stilecht im Wikingergewand stattfand. „Uns war von Anfang an klar: Wenn wir heiraten, dann so. Wir leben das Hobby und wollen das auch zeigen“, so das Ehepaar. Nicht nur das Brautpaar, auch die Hochzeitgesellschaft kam in passenden Gewändern zum Dormagener Standesamt. „Es war wirklich eine tolle Trauung. Die Standesbeamtin hat die Rede extra auf unser Thema angepasst. Das war mega“, schwärmt Christine Marks. Auch die Feier danach war gelungen: Essen wie zur Wikingezeit, Live-Mu-

sik von einem Barden, gemütliche Plätze zum Zusammenkommen.

Wer jetzt glaubt, dass dies das Highlight war, hat sich schwer getäuscht. Im Juli ging es für das Paar auf Hochzeitsreise mit einem ganz besonderen Ziel: Njardarheimr. Unmittelbar am Nærøyfjord befindet sich ein Ort, wo sich bereits vor tausenden von Jahren Wikingers niedergelassen hatten. Damals war Njardarheimr ein wichtiger Handelsort. Der Nærøyfjord ist Njord gewidmet, dem Gott des Handels und der Seefahrt. Die Bewohner dort sind keine Kostümierten, sondern echte Wikingers aller Altersgruppen, die das Wikingergewand als Lebensstil angenommen haben. „Beim Wiederaufbau des Dorfes wurden ausschließlich Materialien verwendet, die es im Fjord schon damals gab, wie zum Beispiel Torf und Holz, die beim Bau von Stabkirchen verwendet wurden“, erklärt Magnus Marks. Und er hat noch einen interessanten Fakt parat: „Entgegen aller gängigen Vorstellungen trugen die Wikingers damals keine Hörner. Der Kopfschmuck sähe zwar toll aus, wäre beim Kämpfen aber sehr unpraktisch gewesen.“



Christine und Magnus Marks sitzen vor dem Dorfältesten, um sich ihr Versprechen zu geben.

An eben jenem Schauplatz gab sich das Ehepaar Marks in einer feierlichen Zeremonie erneut das Ja-Wort. „Das war ein unglaublich emotionaler Moment und sehr intensiv“, erinnert sich die Braut. Zahlreiche Rituale, die schon damals praktiziert wurden, fanden in der Zeremonie ihren Platz. Abgeholt wurde das Paar zunächst mit einem kleinen Umzug, begleitet von Trommeln, durch das Dorf. Vor dem Dorfältesten, dessen Wesen und Aussehen Ähnlichkeit mit einem Zauberer hatte, gaben die beiden Delhovener sich er-

neut das Versprechen, immer füreinander da zu sein. Im Anschluss wurde gemeinsam Met an die Götter geopfert, wie es die Tradition so will. In der atemberaubenden Kulisse des Fjords wurden einmalige Erinnerungsfotos gemacht. „Es war fast wie im Film“, bringt es Magnus Marks auf den Punkt. Die Reise sei ihr ganz persönliches Highlight gewesen. „Auch die absolute Ruhe in Norwegen ist grandios und fasziniert mich immer wieder. Davon wünsche ich mir auch im Alltag mehr.“

– Amelie Vallbracht



Der Blumenkranz von Christine Marks wurde eigens für sie angefertigt.



Das Ehepaar verlässt das Haus nach der Zeremonie. Zwei Wikinger bewachten das Gebäude.

Dachdecker- und Bauklempnermeister

Von Generationen für Generationen.

UNSERE LEISTUNGEN

- Dacheindeckungen
- Dachsanierungen
- Flachdachabdichtungen
- Dachfenster
- Klempnerarbeiten
- Wartung & Reparatur
- Fassensbekleidung
- Solarthermie & Photovoltaik

Qualität vom Fach. Seit Generationen.

Sei Teil des Teams!

Du willst ganz **oben** dabei sein?
Dann bewirb dich jetzt!

- Dachdecker** (M/W/D)
- Auszubildender zum Dachdecker** (M/W/D)

Wir freuen uns auf dich!

Dachdecker Esser GmbH
Hindenburgstr. 36
41542 Dormagen

02133 - 90412
 dachdecker-esser@t-online.de
 www.dachdeckeresser.de

FriedWald®

KOSTENLOSE WALDFÜHRUNG

Letzte Ruhe unter Bäumen

Erleben Sie den **FriedWald Dormagen** bei einem Spaziergang mit unseren FriedWald-Försterinnen und -Förstern. Welche Grabarten sind möglich und was kosten diese? Wie finde ich meinen persönlichen Baum? Welche Vorsorgemöglichkeiten gibt es? Wir nehmen uns Zeit für Ihre individuellen Fragen.

10. + 24. Oktober 2026 um 14 Uhr
07. + 21. November 2026 um 15 Uhr

Jetzt anmelden: Tel. 06155 848-100
oder www.friedwald.de/dormagen

Anzeigen

Verteidigen können, wenn's drauf ankommt



Fotos (5): Noel Sabatschus.

Sarah Neumann und Micha Reinhardt zeigen, wie man sich verteidigt.

Micha Reinhardt weiß, wie schnell man im Alltag in eine gefährliche Situation gerät oder unvermittelt angegriffen werden kann. Als Inhaber von Selfdefense4you kennt er auch die entsprechenden Strategien zur Abwehr und bietet regelmäßig Seminare für alle Altersgruppen an. Trainiert wird dabei nicht nur im Studio.



Foto: privat

Damit die Umgebung auch wirklich zu Alltagssituationen passt, stand kürzlich ein Linienbus von Afan Reisen vor der Tür. „Klar kann ich im Studio in der Theorie mögliche Bewegungen zur Abwehr durchgehen. Aber, wie viel Platz und welchen Bewegungsradius ich zum Beispiel habe, wenn ich im Bus in einer Zweierreihe sitze, kann ich nur unter realen Bedingungen einschätzen und auch üben“, erklärt Micha Reinhardt. Erst dann wird es für die Teilnehmer real. „Was macht man

heutzutage, während man im Bus sitzt?“, stellt er seinen Teilnehmern die entscheidende Frage. Die Antwort: Oft ist das Handy in der Hand oder die Kopfhörer sind im Ohr. Genau in solchen scheinbar harmlosen, normalen Momenten, wird schon der erste Fehler begangen: „Das lenkt unwahrscheinlich ab. Wir neigen dann dazu uns auf unsere Geräte zu fokussieren und nicht auf unsere Umgebung. In ernstesten Situationen ist das schon ein fataler Fehler“, erklärt der Trainer.

Jene Situationen stellten die Trainees Sarah Neumann und Alexandra Nellen nach. „Wir sind in verschiedene Rollen geschlüpft, um solche Momente für die Teilnehmer zu visualisieren“, erklärt Sarah Neumann. Gerade die jugendlichen Teilnehmer haben alles aufgesogen und aus dem Seminar viel mitnehmen können. Aber auch die ganz Kleinen und die Erwachsenen konnten viel lernen. „Bei uns geht es nicht nur um Selbstverteidigung und Fitness, sondern vor allem um

Anzeigen



Unsere Residenz

- In der Nähe des Zentrums von Dormagen und zugleich in ruhiger Lage
- Parkähnlicher Garten mit Teich
- Außenterrasse mit zahlreichen Sitzmöglichkeiten
- 110 Einzelappartements (ca. 30 m²)
- 31 Doppelzimmer

Aktiv Leben und wohl fühlen

- Umfangreiches Veranstaltungsprogramm
- Am sozialen Leben teil haben
- Ihre Zeit angeregt und ausgefüllt verbringen

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz Dormagen

Virchowstr. 2 | 41539 Dormagen

Tel.: (02133) 25605-0

Fax: (02133) 25605-60



SELFDEFENSE 4 YOU
by Micha Reinhardt
DORMAGEN

CRASH-KURS
SELBSTVERTEIDIGUNG 2026!

OKTOBER 17 SA + OKTOBER 18 SO

- LERNE EFFEKTIVE VERTEIDIGUNGSTECHNIKEN
- UMGANG MIT STRESSSITUATIONEN
- ERLERNE DIE GRUNDLAGEN DER SELBSTVERTEIDIGUNG
- SEI KEIN OPFER, WERDE EIN GEGNER

UHRZEIT: 11:00 - 15:00 UHR

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL!

KOSTEN: € 50€

JETZT ANMELDEN ☎ 0163 80 53 417 ODER ÜBER SOZIALE MEDIEN: Instagram Facebook

SELFDEFENSE4YOU • HAMBURGER STRASSE 22 • 41540 DORMAGEN



Aufmerksamkeit in öffentlichen Bereichen ist wichtig, um im Ernstfall schnell mit der richtigen Technik reagieren zu können.

Selbstbewusstsein und mentale Stärke. Ein selbstbewusstes Auftreten hat schon eine ganz andere Wirkung auf potenzielle Täter als ein zurückhaltendes. Wenn in den Seminaren nur eine Person etwas für sich mitgenommen hat, habe ich mein Soll erreicht“, sagt Micha Reinhardt. Die positive Resonanz seiner Teilnehmer, rund 80 Leute waren beim Training im Bus dabei, freut den Inhaber sehr: „Das Seminar

wird bestimmt nicht das letzte dieser Art gewesen sein. Wir haben noch ganz viel vor.“
Denn jede Erfahrung, die der Mensch macht, ist wertvoll für das Leben. „Es gibt drei Wege des Lernens. Wir lernen durch Nachahmung anderer, aber auch durch Erfahrungen die andere machen und mit uns teilen. Der wichtigste Punkt ist aber folgender: Eigene Erfahrungen machen.

Wer sich öffnet, wird reich belohnt“, erzählt Micha Reinhardt. Wer mit ihm spricht und offen für Neues ist, merkt schnell, dass man viel von dem erfahrenen Trainer lernen kann. Ganz nebenbei werden Fitness aufgebaut und Verteidigungsstrategien erlernt, aber am Ende kommt es auf das eigene Mindset an. Für ein sicheres und selbstbewusstes Leben.
– Amelie Vallbracht

Hier geht's zu Instagram:

@SELFDEFENSE4YOU_DORMAGEN

Anzeige

Unsere Saison 2026

Unser Restaurant „Zum Volksgarten“

Bei uns trifft Tradition auf frische Ideen – mit Liebe frisch gekocht und serviert, zum Ankommen, Genießen und Wohlfühlen.

Montag bis Samstag
14:30 Uhr Kaffee & Kuchen
17:00 – 21:00 Uhr à la carte

Sonntag & Feiertag
12:30 – 20:00 Uhr
Sonntagsmenü & kleine Karte
14:30 – 17:00 Uhr
Kaffee & Kuchen

Ihre Veranstaltung

Unsere vielfältigen Räume und Terrassen direkt an der Zonser Altstadt und den Rheinauen bieten Ihnen genau die Atmosphäre, die Sie sich für Ihre Feier oder Ihre Tagung wünschen.

Mit individueller, Begleitung von Beginn an!

Unser Gänseessen

Tradition, die man schmeckt!

Im November & Dezember

erwartet Sie unser traditionelles Gänseessen in unserem Restaurant „Zum Volksgarten“

Gänsekeule & Gänsebrust

mit Maronen, Marzipan-Backpfeife, Kartoffelkloß, Apfelrotkohl oder Rosenkohl mit Speck

- Weitere Infos & Preise bald auf unserer Website -

Saisonale Karte

Ende September & im Oktober

wird's bei uns wild – und zwar auf dem Teller!

Unsere neue **wild-Karte** ist bald auf unserer Website zu finden.

Weihnachten 2026

Sie bringen Ihre Liebsten und wir den Genuss

Am 25. & 26. Dezember 2026
12-14 Uhr & 18-21 Uhr

verwöhnen wir Sie traditionell mit unserem klassischen & festlichen Weihnachtsmenü!

Ab November finden Sie dieses auf unserer Website.

Reservieren Sie schon heute Ihren Tisch und wählen Sie vor Ort aus vier verschiedenen Hauptgängen sowie weiteren Gerichten, mit denen Sie Ihr 3-Gang-Menü ganz nach Ihrem Geschmack erweitern können.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Mail, wir beraten Sie gern!

Hotel „Schloss Friedestrom“ & Restaurant „Zum Volksgarten“

Parkstraße 2 – 41541 Dormagen / ZONS
02133 5030 / info@friedestrom.de

Wir sind gerne für Sie da!

friedestrom.de

unser Instagram

Kalimera! Griechenland zu Gast am „Leibniz“

Das Leibniz-Gymnasium beteiligt sich seit vielen Jahren an dem internationalen Preisträgerprogramm „Deutschland Plus“, das vom Auswärtigen Amt finanziert wird. Daher waren kurz vor den Sommerferien zehn Jugendliche aus Griechenland zu Besuch. Nun blicken sie auf tolle Momente, unzählige Erinnerungen und einmalige Erfahrungen mit einer anderen Kultur zurück. Beim Aufenthalt in ihren Gastfamilien sind Freundschaften fürs Leben entstanden.

Bereits bei der Ankunft am Düsseldorf Flughafen wurden die Austauschschüler herzlich mit Plakaten in Empfang genommen. „Anfangs war das noch etwas komisch, aber wir haben uns alle schnell miteinander angefreundet und verstehen uns super“, so ein Austauschschüler. Zwei Wochen lang machten die Jugendlichen gemeinsam mit ihren Gastgeschwis-

tern Dormagen und Umgebung unsicher. Neben Unterrichtsbesuchen standen auch Ausflüge und Freizeitaktivitäten auf dem Programm, die die Schüler noch enger zusammenschweißten. So ging es ins Filmuseum in Düsseldorf, wo die Gruppe am Ende eine eigene Filmszene drehen durfte – Eine großartige Erinnerung. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Ti-

meRide und des Schokoladenmuseums in Köln. Insbesondere der große Schokobrunnen sorgte für viel Begeisterung. „Ich hätte nicht gedacht, dass die Zeit so intensiv wird. Agapi und ich haben uns richtig schnell angefreundet. Aber auch innerhalb der Gruppe haben wir sehr viel Zeit zusammen verbracht. Nach den Ausflügen von

der Schule aus haben wir uns meistens noch alle bei einem von uns getroffen und zum Beispiel Pizza bestellt. Das war toll“, erinnert sich Gastschwester Nell.



Anzeigen

KOMMT WIE BESTELLT.

UNSER STADTBUSsi.

ON-DEMAND FÜR DORMAGEN

Unsere elektrisch betriebenen **STADTBUSsi** fahren während der WochenendExpress- und NachtExpress-Bedienzeiten. Haltepunkte sind alle StadtBus-Haltestellen sowie weitere entsprechend markierte Haltepunkte. Einfach die kostenlose App „**STADTBUSsi**“ herunterladen, registrieren, Fahrt buchen und bequem auffahren. Weitere Infos zum Beispiel zu den Standorten der **STADTBUSsi**-Haltepunkte finden Sie über den abgebildeten QR-Code oder auf www.stadtbussi.de

BODYTRONIC® 600/610

ABSOLUTE BERÜHRUNGSFREIHEIT

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

Lassen Sie sich bei uns kostenlos vermessen...

- + exakt: vermeiden von manuellen Messfehlern
- + schnell: Vermessung & 3D-Modellberechnung erfolgen parallel
- + berührungslos: Erfassen des gesamten Körpers mittels Infrarot-Musterprojektion

Sanitätshaus Salgert
Kölner Straße 151 – 153 · 41539 Dormagen
T 02133 – 2245910

BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER

Als klassisches Fortbewegungsmittel diente das Fahrrad. Für die griechischen Gäste teils etwas ungewohnt, „aber es macht super viel Spaß. Mir gefällt die Natur hier“, stellte eine Griechin fest. Oft war der Straberger See das Ziel bei den hochsommerlichen Temperaturen. Der konnte die Gäste aber nicht ganz so beeindrucken. Was ist schon der Strabi, wenn man in der Heimat im Meer baden kann?

Zum Abschluss gab es im Dschungelraum der Schule schon fast traditionell einen bunten Abend.

Ein Besuch im Kölner Schokoladenmuseum durfte für die Gruppe nicht fehlen.

Dafür standen die Griechen zuvor stundenlang in den Küchen ihrer Gastfamilien, um typische Gerichte aus ihrer Heimat zuzubereiten. Auch gaben sie Einblicke in ihren Alltag. „Die meisten von ihnen gehen auf eine Privatschule. Dort haben sie sogar ein eigenes Schwimmbad“, berichtet Achtklässlerin Nell. Den perfekten Abschluss einer unvergesslichen Zeit bildete der gemeinsame griechische Tanz Sirtaki auf dem Schulhof, bei dem alle mitgemacht haben.

„Es ist für uns immer wieder schön zu sehen, wie verschiedene Kulturen zusammenkommen und neue Freundschaften entstehen. Oftmals besteht der Kontakt noch viele Jahre nach der Schule“, erzählt Lehrerin Anna Bark, die den Austausch gemeinsam mit Heike Nordlohne organisiert.

– Amelie Vallbracht



Fotos (3): LGD



Am letzten Abend in Dormagen tanzten die Gastfamilien gemeinsam mit ihren Austauschschülern auf dem Schulhof Sirtaki.

Anzeige

Alle Stationen mit Nano-Versiegelung!



41540 Dormagen, Lübecker Straße 1 (neben dem HIT-Markt)
Telefon 02133 - 2 18 11 52



41541 Dormagen, Am Wahler Berg 3, (im Gewerbegebiet Wahler Berg)
Telefon 02133 50 69 - 372, Fax 02133 50 69 - 373

Blitz Wash

...2 x in Dormagen
www.blitzwash.de

Ihr kompetenter Partner
rund ums Auto



Das vielseitige Waschprogramm in unseren modernen, vollautomatischen Textilwaschstraßen lässt keine Wünsche offen.

Wählen Sie das für Ihr Auto optimale Programm aus unserem umfassenden Angebot:

Handvorwäsche, Felgenreinigung, Schaumwäsche mit lackschonenden Textilstreifen, Heißwachskonservierung, Unterbodenwäsche und -konservierung oder unsere Nano-versiegelung.

Für alle Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Nutzen Sie die Vorteile unserer aufladbaren Kundenkarte!

Gutschein für eine Nano-Wäsche
statt 21,00 €
für nur **15,00 €**
Nur bei Vorlage des Coupons!
Gültig bis zum 31.10.2026 nur an den beiden Standorten in Dormagen!

Vorhang auf – 35 Jahre Galerietheater Zons

Ob Komödie, Krimi oder Drama – Das Galerietheater macht vor keinem Stück Halt. Über die Jahre haben sich die Amateur-Schauspieler ein treues Publikum aufgebaut. In diesem Jahr kommt eine neue, aberwitzige Komödie auf die Bühne. Im September ist es soweit.

Ihren Anfang findet die Geschichte des Galerietheaters 1991 auf dem Steinfußboden in einem winzigen Fachwerkhaus an der Zonser Stadtmauer. „Wir nannten unser Domizil ironisch – wahrscheinlich gar zu Recht, denn wir hatten nur acht Quadratmeter Spielfläche und 27 Zuschauerplätze – das kleinste Theater Europas“, erinnert sich Jochen Marsch. Als erstes Stück wurde „Ein Wort für das andere“ von Jean Tardieu aufgeführt. Der Erfolg ließ nach der Premiere nicht lange auf sich warten. Die Nach-



Kollektiver Rückfall oder böse auf den Hintern gefallen im Stück „Inselhüpfen“?

frage war groß, die einstige Spielstätte zu klein. So wurden die nächsten Stücke als Freilichttheater inmitten der Zonser Stadtmauern dargeboten. Daraus entstanden bis 2000 vier Jahre lang die Theatertage Zons. Doch wie

so oft, wenn man draußen unterwegs ist, macht einem das Wetter so manches Mal einen Strich durch die Rechnung. „Daher haben wir nach einer Alternative gesucht und sind auf die restaurierte ehemalige Scheune des

Klosters Knechtsteden – die heutige Theaterscheune – gestoßen. Dort haben wir im Jahr 2002 in Kooperation mit der Stadt Dormagen den Theatersommer Knechtsteden ins Leben gerufen und gleich eine große Resonanz vom Publikum erfahren“, erzählt Jochen Marsch.

Seit der Gründung gehört der Theaterverein als zehnter Fachbereich dem Kunstverein Galerie-Werkstatt Bayer Dormagen an. In Zusammenarbeit wurden so für einige Stücke die passenden Bühnenbilder kreiert.

Anzeigen



MICHAEL RHEINFURTH

SACHVERSTÄNDIGER AUFMASSTECHNIKER MALERMEISTER



www.michael-rheinfurth.de

Sebastian-Bach-Straße 2 · 41539 Dormagen
Tel. 0151 22 11 19 62 · E-Mail post@michael-rheinfurth.de


**EIFFAGE
ELOMECH-GRUPPE**

**DEINE AUSBILDUNG
BEI DER ELOMECH-GRUPPE
POV: ICH MACH JETZT
WAS MIT SPANNUNG.**

DEINE AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Elektroniker (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik
- Kaufleute (m/w/d) für Büromanagement
- Technische Systemplaner (m/w/d) Fachrichtung Elektrotechnische Systeme

DEINE BENEFITS:



Viele
Sozialleistungen



Eigenes Ausbildungs-
zentrum „ELOTechnikum“



Mitarbeiterkarte mit
monatlichem
Shopping-Budget



Urlaubs- und
Weihnachtsgeld



Chance auf mehr Vergütung
bei guter bzw. sehr guter
Zwischenprüfung



**QR-CODE SCANNEN UND
DIREKT ONLINE BEWERBEN**

WWW.ELOMECH-GRUPPE.DE

Doch nicht nur in der Theaterscheune, auch in Gastspielstätten ging es hoch her. Gern erinnert sich der Schauspieler an eine Aufführung in der Volkshochschule an der Langemarkstraße: „Dort haben wir zu einer Vernissage einen Ausschnitt aus einem Zwei-Personen-Stück gezeigt. Dabei gab es eine dramatische Szene. Die Frau möchte aus dem Fenster springen, der Mann hält den Fuß fest. Da gehörte lautes Gebrüll natürlich dazu. Plötzlich machte eine Kursleiterin im oberen Stockwerk die Tür auf und rief: ‚Ruhe da unten. Sonst rufe ich die Polizei!‘ Da mussten wir dann improvisieren.“ Wandel bei der Wahl der Stücke, wechselnde Regien, Theaterseminare und immer wieder neue Akteure haben das Galerietheater jung bleiben lassen. So sind die derzeitigen zehn Mitglieder im Alter von 37 bis über 80 Jahren.

Nun steht das Ensemble schon in den Startlöchern für die nächste Premiere. Unter der Regie von Sven Post zeigt das Galerietheater dieses Jahr die Krimikomödie „Bankräuberspiel (Sans Atout)“ von Hannes Dahlberg. Vier langjährige Freundinnen, darunter die Frauen eines Kriminal-



Spukt es etwa auf der Bühne im Stück „Gute Geister“?

kommissars und eines Bankiers, treffen sich zwei- bis dreimal wöchentlich zum Bridge. Aus Spaß entwickeln sie das perfekte Bankräuberspiel: Rollen, Alibis, Fluchtpläne und die sichere Absicherung der Beute mit Insiderwissen. Bald verschwimmen Spiel und Ernst – die Polizei tappt im

Dunkeln, die Situationskomik eskaliert. Meistern die Damen den Spagat zwischen harmlosem Spaß und reallem Nervenkitzel? Diese Frage wird den Besuchern bei der Aufführung beantwortet. Spannung und urkomische Momente garantiert!

– Amelie Vallbracht



Fotos (4): privat

Seltsame Verhörmethoden in „Inselhüpfen“.

Bankräuberspiel – Save the dates!

Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr, in der Kulturhalle an der Langemarkstraße 1–3 in Dormagen

Samstag, 9. Januar 2027, 19 Uhr, und **Sonntag, 10. Januar 2027, 15 Uhr**, in der Nordhalle Zons, Schloßstraße 1

Tickets gibt es für 18 Euro online auf dormagen.reservix.de und in der **City-Buchhandlung**, Kölner Straße 110 in Dormagen.



Anzeige

BESTATTUNGEN
Wegener
Das Haus Ihres Vertrauens seit 1931.

„Wir treffen die richtigen Töne,
wo anderen die Worte fehlen.“

Wir sind für Sie da!

Vom Eintritt des Todesfalls bis hin zum letzten Grußwort lassen wir Sie nicht allein. Wir sind Ihre kompetenten Ansprechpersonen für Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Vom-Stein-Straße 25 | 41539 Dormagen | www.bestattungen-wegener.com

Tag & Nacht:
02133 / 430 31

Ihre Immobilienberater für die Bereiche Grevenbroich, Dormagen, Rommerskirchen und Jüchen:
Katharina Fieren, Marco Enten, Ralf Siegers und Marlon Dreeßen.



Immobilien gibt's bei uns.

Immobilien-Center

Profitieren Sie von der Expertise des
Marktführers bei der Vermittlung und
Finanzierung von Immobilien.
sparkasse-neuss.de/immobilien

02131 97-4000



Sparkasse
Neuss



EXKLUSIV
SPONSOR

